

## Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahreswechsel 2016/17 bietet EDITION 6065 ein originelles literarisches Angebot.

Neu erschienen ist „Die Geschichte vom Schnittlauchtopf“ von Henri Hohenemser, eine fantastische Reise rund um die Welt. Wir besuchen einen Flohzirkus in Karatschi, erleben wie Rieger Beni aus Rosenheim auf dem Mount Everest einen Riesensammelknödel kocht, nehmen Anteil am Schicksal des Flohschauspielers Rodolfo und vieles mehr ...

Anhaltender Beliebtheit erfreut sich Rita Rosens „Frauenzimmer“, Gedichte und Geschichten über Frauen aus der Vergangenheit und Gegenwart.

Die „Wiesbadener Spätlese“ von Günther Böhme (1923-2016), ist eine schöne Erinnerung an den Autor.

In Otto Winzens „Piano im Garten“ geht es um die Schlacht von Verdun vor 100 Jahren aus heutiger Sicht.

75 Jahre alt wäre Hans-Jürgen Fuchs (1941-2010) 2016 geworden. Er ist der Herausgeber von „Verbrechen und Schicksale – ein Wiesbadener Pitaval“, eine Sammlung von spektakulären Kriminalfällen aus vier Jahrhunderten – zeitlos lesenswert .

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen Ihnen

der Verlag, die Autorinnen und Autoren von

EDITION 6065



### Henri Hohenemser Die Geschichte vom Schnittlauchtopf

170 S., Einband farbig brosch., mit farbigen Bildern von Henri Hohenemser, ISBN 978-3-941072-19-0, **EUR 12.90**

„Unglaublich, was ein herabfallender Schnittlauchtopf so alles in der Welt auslösen kann! Schon die ersten drei Seiten der fabulierfreudigen Schelmengeschichte von Henri Hohenemser, dem früheren Oberspielleiter am Theater Augsburg (von 1985 bis 1993), genügen, um Schwein Gregor ins Auto von Anita von Maus zu katapultieren – der Beginn einer wundervollen Romanze – und um in der Schweiz den Sennerueli zu bewegen, in sein Alphorn zu blasen, dass der Wasseramsel ein Steinchen aus dem Schnabel fliegt.“

Alois Knoller, Augsburgener Allgemeine

Henri Hohenemser  
(1946–2014),  
Theaterregisseur,  
Schauspieler, Autor und  
Bildender Künstler.



Eine angenehm erzählte, wichtige Aussage steckt in jedem Abschnitt. Detailgetreu gezeichnete Bilder schmücken das Buch, sowohl mit Worten als auch mit Farbe. Jeder lachte herzlich mit, wenn eine neue Wendung kam. Das bevorstehende EM-Halbfinale war vergessen, man lauschte Geschichten und war wieder Kind – auch wenn jeder danach aufstand, einen Sekt entgegennahm oder ins eigene Auto stieg.“

### Otto Winzen Ein Piano im Garten Drei Reisen nach Verdun

Erzählung, mit Fotos, s/w, von Volker Blumenthaler. ISBN 978-3941072-15-2, 132 S., **EUR 9.90.**

Max, Eventmanager, Friedrich, Komponist, und Christian, Maler, versuchen aus ihrer Perspektive das Phänomen „Verdun“ vor Ort zu fassen.



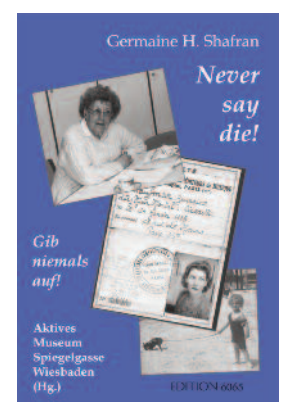
### Verbrechen und Schicksale Ein Wiesbadener Pitaval Spektakuläre Kriminalfälle aus vier Jahrhunderten

Hans-Jürgen Fuchs (Hg.)  
21x13,5 cm, Einband farbig brosch.  
mit Klappe, ca 10 s/w Abb., 224 Seiten,  
ISBN 978-3-9810365-0-3,  
**EUR 13.90**



### Germaine H. Shafran Never say die! – Gib niemals auf!

ISBN 978-3-941072-04-6, **EUR 12.90**  
Germaine H. Shafran (1923-2016), Kind einer jüdischen Familie in Berlin-Charlottenburg, erzählt aus ihrem Leben. Schicksalsschläge bewältigen, nie aufgeben, sich auch unter schwierigsten Umständen weiterentwickeln – das prägte den Lebensweg dieser Frau, die sich nie als Opfer fühlte.





### Rita Rosen Frauenzimmer

Zeichnungen von Silvia Willkens,  
13 x 21 cm, 6 Abb. s/w, ISBN 978-3-941072-17-6, **EUR 11.90**

Mit Augenzwinkern nennt Rita Rosen ihren Gedichtband „Frauenzimmer“. Ein Begriff, der vom „Gemach der Herrin“ im ausgehenden Mittelalter bis zu seiner scherzhaften und eher gering-schätzigen Bedeutung seit dem 19. Jahrhundert Wandlungen erfahren hat.

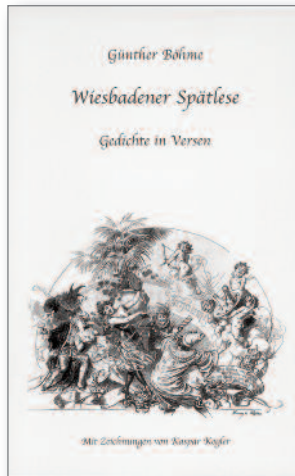
Es liegt nahe, dass Schriftstellerinnen die Tür ins „Frauenzimmer“ aufstoßen: Am Buchanfang stehen Annette von Droste-Hülshoff, die deutsche und Emily Dickinson, die amerikanische Lyrikerin. In den eigenen Gedichten benennt Rita Rosen die Lebenssituationen weiterer Vorgängerinnen, ihre Beziehungen, ihre Inspirationen und stellte deren Lebensrecht aufs Schreiben gern in den Mittelpunkt. In der Rolle der Elke Lasker-Schüler betont sie: „Die Lyrik ist mein Leben“.

*Viola Bolduan, Wiesbadener Kurier*

### Günther Böhme Wiesbadener Spätlese

Gedichte in Versen  
ISBN 978-3-9810365-6-5,  
**EUR 11.90**

Günther Böhme (1923-2016) hat bei seinen Studien zu Goethe gelernt, jeder Weltbetrachtung einen Schuss Ironie und eine Prise verständnisvollen Humors beizugeben. Daraus sind die Verse dieser Sammlung entstanden, illustriert mit Zeichnungen aus dem alten Wiesbaden von Kaspar Kögler (1838–1923).



**Wir beliefern Privatkunden portofrei mit Rechnung**

### Giuseppe Bruno: Ein Gastarbeiterschicksal



**Wenn die Fremde zur Heimat wird**  
ISBN 978-3-941072-11-4,  
**EUR 14.90.**  
**Der Zug in die Fremde**  
ISBN 3-9808639-8-0,  
**EUR 12.90**  
**Beide Bände EUR 25.00**



### Wiesbaden und Rheingau zu Fuß

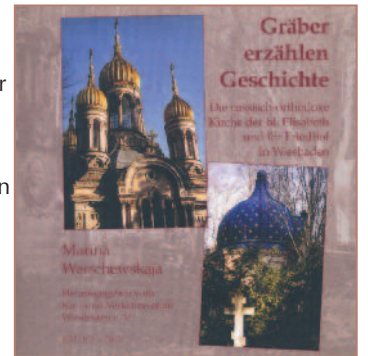
22 Rundgänge durch Geschichte und Gegenwart  
Jetzt nur noch ~~EUR 7.99~~ **EUR 45.90**  
Immer noch „mit Abstand der beste Stadtführer, den es von Wiesbaden gibt.“ *M. Gerber, WK*  
„... ein Stadtentwicklungsführer (...) launig geschriebene Rundgänge (...) überraschend meinungsfreudige Essays.“  
*G. Buschlinger, FR*

### Marina Werschewskaja Gräber erzählen Geschichte

Die russisch-orthodoxe Kirche der hl. Elisabeth und ihr Friedhof in Wiesbaden

Aus dem Russischen übersetzt von Maja Speranskij  
Hrsg. vom Kur- und Verkehrsverein Wiesbaden e. V.

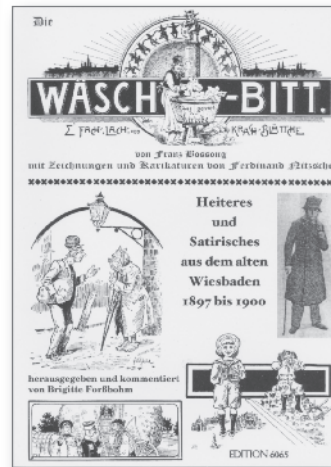
ISBN 978-3-9808639-7-1,  
**EUR 19.90**



**Gehört in jeden Wiesbadener Haushalt! Frizz - Das Magazin**

### Die Wäsch-Bitt von Franz Bossong

Hrsg. und kommentiert von Brigitte Forßbohm  
ISBN 978-3-9804715-4-1. Jetzt nur noch **EUR 10.00**



**Mir hunn's**  
Audio CD, 17 Titel, Musik fischer&friends, ca. 52 Min. **EUR 9.90**



Gehört in jedes Wiesbadener Kinderzimmer!  
Julia Belot  
**Wiesbaden für dich**  
Jetzt nur noch **EUR 3.90**



Das Gesamtprogramm, Infos, Pressestimmen und Leseproben unter: [www.edition6065.de](http://www.edition6065.de)  
Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich. Sie können auch per Telefon oder E-mail direkt bei EDITION 6065 bestellen:  
Edition 6065 –Verlag für regionale Kultur und Geschichte, Brigitte Forßbohm, Herderstr. 31,  
65185 Wiesbaden Tel (06 11) 30 94 33, E-mail: [verlag@edition6065.de](mailto:verlag@edition6065.de)